

Neuerscheinung!

Rudolf Wulfertange
Don Quichote
reitet nach Deutschland

Roman

326 Seiten. Geheftet 5.50 M, in Leinen 6.50 M

Ein greiser Recke ist der Don Quichote, der, von Wulfertange erweckt, seine letzte Abenteuerfahrt nach dem nebligen Norden, ins Westfalenland, antritt. Noch einmal jagt er dem Phantom einer holden Dulcinea nach, die am Rande der Welt mit ihrer Liebe auf ihn wartet. Die großen Bauern, selbst inneren Adels voll, haben keinen Spott für den Fremden, sie beherbergen ihn mit deutscher Gastlichkeit, sie sind erstaunt über sein närrisches und phantastisches Planen, beeindruckt von seinen tiefen und neuen Gedanken, sie haben Hochachtung vor dem Mann, der mit Gott und Teufel und allen Mächten auf seine kühne Weise ringt. Don Quichote bleibt die Katastrophe nicht erspart, die ihn zur Umkehr zwingt, ihn gleichzeitig aber zu höherer Wandlung besflügelt. Aus der rein grotesken Vorstellung hebt Wulfertange den Ritter empor in die Reihe der großen Abenteuerer und Entdecker, die der Menschheit neue Wege weisen. Wunderbar fügt sich die Stimmung der nordischen Landschaft mit ihren düsteren Wäldern und endlosen Mooren zu dieser letzten Fahrt des berühmten Herrn von der Mancha. Es ist eine Begegnung deutschen und spanischen Geistes, die hier in einzigartiger dichterischer Form vollzogen wird, mit der befreienden Kraft eines über alle Abgründe siegenden Humors.

Ausgabetag: 21. September 1939

Ⓜ

G. GROTE VERLAG BERLIN